

Der Stifter: Monsignore Georg Austen

Aufgewachsen im ostwestfälischen Büren-Brenken. Theologiestudium in Paderborn und München. 1986 bis 1996 Seelsorger in Fröndenberg, Büren-Siddinghausen und Büren-Weine. 1987 bis 1990 Diözesanstufenkurat der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) sowie 1990 bis 1996 Diözesanpräses der Katholischen Landjugendbewegung im Erzbistum Paderborn. 1996 bis 2002 Diözesanjungeelsorger des Bundes der deutschen katholischen Jugend (BDKJ) sowie Studentenpfarrer und Leiter der Hochschulgemeinde Paderborn. 2002 bis 2006 Sekretär der deutschen Bischofskonferenz des XX. Weltjugendtages 2005 in Köln. Seit 2008 Generalsekretär des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken und Sekretär des Diaspora-Kommissariates der deutschen Bischöfe.

So können Sie helfen: Einfach Zustiften!

Wenn Sie die Stiftung langfristig und nachhaltig unterstützen möchten, können Sie dies durch eine Zustiftung tun. Ihr Beitrag geht in das Grundstockvermögen der Stiftung ein und vermehrt so die jährlichen Erträge, aus denen wichtige Projekte gefördert werden. So wird Ihr Beitrag zu einem dauerhaften Baustein für die solidarische Hilfe für Kinder und Jugendliche.

Für eine Zustiftung nutzen Sie einfach das beige-fügte Überweisungsformular.

Für Zuwendungen bis 200 Euro gilt der vereinfachte Spendennachweis. Auf Wunsch schicken wir Ihnen gern eine Zuwendungsbestätigung zu.

Weitere Informationen: Sprechen Sie uns an!

Weitere Informationen zur Georg Austen Stiftung Solidarität, zu den Zielen und Fördermöglichkeiten erhalten Sie im Bonifatius Stiftungszentrum. Sprechen Sie uns einfach an!

Bonifatius Stiftungszentrum

Kamp 22, 33098 Paderborn
Telefon: 05251 / 2996-61
Telefax: 05251 / 2996-88
E-Mail: info@bonifatiuswerk.de
Internet: www.bonifatiuswerk.de



Bankverbindung

Bank für Kirche und Caritas Paderborn eG
IBAN: DE45 4726 0307 0017 0720 00
BIC: GENODEM1BKC
Empfänger: Georg Austen Stiftung Solidarität



Fotos: Markus Nowak (Titelbild), Bonifatiuswerk (Msgr. Georg Austen), Alfred Herrmann (Projekte Nachsorgehaus Frohburg und St. Antoniushaus), pixabay (Rückseite)

Georg Austen Stiftung Solidarität

Werte vermitteln.
Glauben entdecken.
Persönlichkeit fördern.





„Glaube wird gerade in der Begegnung mit Menschen erlebt und zur Sprache gebracht.“


Liebe Interessierte,

was ich selbst in meiner Kindheit und Jugend als so bereichernd erfahren habe, das möchte ich auch anderen Menschen weitergeben: Gottvertrauen, Nähe, Geborgenheit, Liebe, Beheimatung, Erkennen der eigenen Fähigkeiten, den Sinn für solidarisches Handeln - und eine Orientierung sowie Zuversicht aus dem christlichen Glauben heraus!

Mit der Stiftung Solidarität sollen junge Menschen unterstützt werden, um ihren Platz in unserer Kirche und Gesellschaft zu finden. Ich möchte gerade Kinder und Jugendliche dazu ermutigen, die eigenen Gaben und Fähigkeiten (neu) zu entdecken, sie zu entfalten und einzusetzen.

Junge Menschen sollen Wertschätzung erfahren und erkennen, dass Glaube und Leben zusammengehören. Wer in jungen Jahren diese Orientierung erfährt, kann später selbst zum Wegweiser für andere werden.

Für diese wichtige Aufgabe bitte ich Sie herzlich um Ihre persönliche Unterstützung!

Ihr


Monsignore Georg Austen

Das Ziel: Persönlichkeiten stärken

Stiftungszweck der Georg Austen Stiftung Solidarität ist die Förderung von Projekten und Einrichtungen, die im In- und Ausland in Kooperation mit dem Bonifatiuswerk stehen und sich solidarisch an die Seite von Kindern und Jugendlichen stellen.

Die Stiftung unterstützt Projekte,

- in denen der **Glaube authentisch gelebt** und zur Sprache gebracht wird,
- in denen **Beziehungen zwischen Jung und Alt** geknüpft werden, so dass eine bereichernde Gemeinschaft entsteht,
- in denen **eigene Talente entdeckt** und gefördert werden,
- die eine offene, lebendige und **vielseitige Glaubensbildung und Glaubensgemeinschaft** ermöglichen,
- die zum aktiven und **kritischen Mitdenken** ermuntern,
- die Kreativität und **Ausdrucksfähigkeit fördern**,
- in denen junge **Persönlichkeiten heranwachsen**, die sich engagiert in Kirche und Gesellschaft einbringen,
- die sozial benachteiligte **junge Menschen unterstützen** und eine Heimat geben.



St. Antoniushaus in Kiel.

Mit Ihrer Hilfe fördern wir wegweisende, innovative, pastorale und nachhaltige Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit. Die Stiftung möchte junge Menschen dazu ermutigen, ihr Leben am Vorbild Jesu zu orientieren. Schritt für Schritt. Denn vielen ist der Glaube fremd oder fremd geworden. Ihnen möchten wir einen Platz in der Gemeinschaft unserer Kirche und Gesellschaft ermöglichen.

Unterstützung, die ankommt:

Die Georg Austen Stiftung Solidarität gibt jährlich rund 6.000,00 Euro an ausgewählte Förderprojekte weiter und reagiert dabei auch auf aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen.

Gefördert werden zum Beispiel die Fazendas da Esperanca – Bauernhöfe, auf denen Jugendliche, die im Kreislauf von Drogen und Armut gefangen sind, wieder ins Leben zurückfinden; Resozialisierungsprojekte für jugendliche Haftentlassene; ein Kinderzirkus, in dem Integration und Inklusion spielerisch gelingen und die Kinder in ihren individuellen Begabungen gestärkt werden; verschiedene Projekte, die Hilfen für Familien mit Kindern mit Behinderungen anbieten; Kinderhospizdienste; Einrichtungen für Straßenkinder und viele weitere Orte, die Kindern und Jugendlichen **Zuflucht geben, Mut machen und Hoffnung schenken.**



Resozialisierung:
Das Nachsorgehaus des Vereins
„Maria hilf-t e.V.“ in Frohburg.